

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Stadtplanung und Umwelt  
Ortsbesichtigung "Klosterschänke Johannesberg", Treffpunkt:  
16.00 Uhr Parkplatz**

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.08.2018  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:58 Uhr  
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5, 36251  
Bad Hersfeld

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Herr Karl-Heinz Hüter  
Herr Björn Diegel  
Herr Sahin Cenik  
Herr Thomas Hahn  
Herr Dieter Herter  
Herr Karl-Heinz Jordan  
Herr Thomas Schaffert  
Herr Lars Olaf Ullrich  
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

**von der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Hans-Jürgen Schülbe  
Herr Rolf Malachowski  
Herr Karsten Vollmar  
Herr Bernd Wennemuth

**vom Magistrat**

Herr Thomas Fehling

**von der Verwaltung**

Herr Johannes van Horrick  
Herr Martin Bode

**Schriftführer/in**

Frau Yvonne Brandau

**Besucher**

Herr Schönholz von der Hersfelder Zeitung  
Herr Dähn von der Bürgerinitiative Lärm A4  
Herr Martin Knauff  
weitere interessierte Bürger

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Sachstand Umbau Stadtbushaltepunkt Breitenstraße**
- 3. Sachstand Wegeeinziehung "Verbindungsweg Kathus"**
- 4. Sachstand "Edeka- Hainstraße"**
- 5. Sachstand "Schlachthofgelände - Landecker Str. 11"**
- 6. Veräußerung eines städtischen Grundstückes an den im Sachverhalt genannten Käufer; Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 65, Flurstück 12, Größe 1.930 m<sup>2</sup>, sogenanntes Unland "An der B 27"**  
0848/19
- 7. 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld";**  
hier: **1. Beschluss der Aufstellung der 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
**2. Entwurfsbeschluss der 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
**3. Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
0857/19
- 8. 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.3 "Gewerbegebiet Haunewiesen/Bingartes/Hünfelder Straße - Bad Hersfeld";**  
hier: **1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus den Offenlagen und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange für die genannten Planungen**  
**2. Feststellungsbeschluss "SO-Gebiet Lebensmittel Einzelhandel - Wollweberstraße" und der Änderung des Bereiches Carl-Benz-Straße, Tankstelle bis Rewe-Markt von Gewerbegebiet in Mischbaufläche**  
**3. Satzungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.3 "Gewerbegebiet Haunewiesen/Bingartes/Hünfelder Straße - Bad Hersfeld"**  
0856/19
- 9. Verschiedenes**

## **zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Vorsitzender Stv. Hüter begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Anwesenheit der Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt.

Er stellt fest, dass keine Einwendungen und Fragen zur heutigen Tagesordnung und zum Protokoll der letzten Sitzung vorliegen.

## **zu 2 Sachstand Umbau Stadtbushaltepunkt Breitenstraße**

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Herr Bode.

Herr Bode berichtet dem Ausschuss über den derzeitigen Sachstand und das weitere Vorgehen sowie über den Zeitplan der Maßnahme.

## **zu 3 Sachstand Wegeeinziehung "Verbindungsweg Kathus"**

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Herrn van Horrick.

Herr van Horrick teilt dem Ausschuss mit, dass es zu dieser Angelegenheit keine Änderungen zum Sachstand gibt.

Vorsitzender Stv. Hüter bedankt sich und teilt mit, dass die Thematik in der nächsten Sitzung erneut als TOP aufgenommen wird.

## **zu 4 Sachstand "Edeka- Hainstraße"**

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Herrn van Horrick.

Herr van Horrick informiert den Ausschuss über die Änderungen und Neuerungen zu dem Vorhaben. Nach einer Prüfung zu verfügbaren Stellplätzen ist festgestellt worden, dass keine Stellplätze fehlen.

Die amtliche Bekanntmachung zur Offenlegung soll am Wochenende erscheinen.

Vorsitzender Stv. Hüter fragt Herrn van Horrick, ob die Fertigstellung zum Termin 30.06.2019 realisierbar ist?

Bürgermeister Fehling und Herr van Horrick teilen mit, dass es fraglich ist, ob der Termin für die Fertigstellung haltbar ist.

## **zu 5 Sachstand "Schlachthofgelände - Landecker Str. 11"**

Vorsitzender Stv. Hüter gibt das Wort an Herrn van Horrick.

Herr van Horrick teilt dem Ausschuss mit, dass dieses Vorhaben in der letzten Sitzung durch das Architekturbüro Beier vorgestellt wurde. Er erläutert dem Ausschuss die bisherige Vorgehensweise und teilt die zukünftigen Schritte für das Verfahren mit.

Weitere Anforderungen an die Planungen wurden an das Büro Beier weitergegeben, damit diese in die Unterlagen einpflegt werden.

Es wurden langfristige Verhandlungen mit dem Käufer des Geländers geführt. Aufgrund der dort genannten Bedingungen muss geprüft werden, wie diese vereinbar sind.

Stv. Vollmer fragt bei Herrn van Horrick nach, wie lange das Verfahren mit allen Gutachten dauern wird?

Herr van Horrick teilt mit, dass es vermutlich Ende 2018 bzw. Anfang 2019 werden wird. Dies hängt vom Antragsteller ab.

**zu 6      Veräußerung eines städtischen Grundstückes an den im Sachverhalt genannten Käufer; Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 65, Flurstück 12, Größe 1.930 m<sup>2</sup>, sogenanntes Unland "An der B 27" 0848/19**

Vorsitzender Stv. Hüter verliert den Tagesordnungspunkt.

Herr van Horrick erläutert dem Ausschuss die Beschlussvorlage und teilt mit, dass bezüglich des Naturschutzes keine Bedenken vorliegen.

Vorsitzender Stv. Hüter bittet den Ausschuss um Abstimmung des Beschlussvorschlags.

Stv. Schaffert teilt dem Ausschussvorsitzenden mit, dass er nicht mit abstimmen darf.

**Beschluss:**

Die Veräußerung des städtischen Grundstückes, Gemarkung Bad Hersfeld, Flur 65, Flurstück 12, Größe 1.930 m<sup>2</sup>, zu dem im Sachverhalt genannten Kaufpreis an den dort genannten Käufer wird beschlossen.

Sämtliche Grunderwerbskosten trägt der Käufer.

**einstimmig beschlossen Ja 8  
Abstimmungsergebnis: 8 ja Stimmen**

- zu 7      **2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld";**  
hier: **1. Beschluss der Aufstellung der 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
          **2. Entwurfsbeschluss der 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
          **3. Durchführung des Bauleitverfahrens für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13.5.2 "Hainstraße 5 - Bad Hersfeld"**  
**0857/19**

Vorsitzender Stv. Hüter verliest den Tagesordnungspunkt.

Herr van Horrick erläutert dem Ausschuss die Vorlage und den dazugehörigen Sachverhalt. Eigentümer stellte eine Bauvoranfrage zur Erweiterung von Parkplätzen. Die Bauvoranfrage wurde aufgrund des Denkmalschutzes abgelehnt.

Stv. Herter wundert sich, warum dieser alte Tennisplatz so denkmalgeschützt ist und fragt, ob dieser nicht aufgegeben werden könnte.

Stv. Vollmar fragt, was laut der Sachverhaltsschilderung die Gründe sind und was explizit aus Sicht der Denkmalbehörde so schützenswert ist.

Herr van Horrick teilt dem Ausschuss dazu mit, dass der Tennisplatz ein befestigter und eingewachsener Platz ist und dieser zu dem Parkbereich, der als Schutzbereich gilt, dazugehört.

Das Landesamt für Denkmalschutz sieht in der Befahrung der Fläche durch Pkw's eine Störung des Parkgebildes, welches sie mit dem Tennisplatz als ein Ensemble ansieht.

Durch die Vorgehensweise der Antragsteller und der immer wieder neuen Anfragen wird sukzessiv immer mehr gefordert, um so, Stück für Stück die gesetzten Grenzen ausreizen zu können. Die Stadt kam den Antragstellern immer wieder entgegen. Warum keine Genehmigung für Parkplätze ausgesprochen wurde, ist in der Vergangenheit immer wieder begründet worden.

Stv. Wennemuth fragt, ob es eine schriftliche Stellungnahme über die Ablehnung durch die Denkmalbehörde gibt.

Herr van Horrick teilt dazu mit, dass diese noch nicht vorliegt aber angefordert werden kann.

Stv. Diegel teilt mit, dass das, was vor 10 Jahren galt, heute nicht mehr gelten muss. Warum sollte heute nicht anders über den Sachverhalt entschieden werden?

Bürgermeister Fehling teilt dazu mit, dass ursprünglich dort ein Weg (eine Art Verbindungsweg) entstehen sollte. Dieser Weg ist zwar da, jedoch ist er nicht barrierefrei. Investor ist dieser Abstimmung nicht vollumfänglich nachgekommen. Die Stadt war und ist immer bereit zu helfen und entgegen zu kommen. Dies wird auch von

dem Investor erwartet, dass er ein Entgegenkommen zeigt und nicht immer wieder Neues anders fordert.

Stv. Diegel teilt zu dem Weg mit, dass dieser nicht barrierefrei sein muss. Dies wurde geprüft.

Herr van Horrick stellt fest, dass der vorhandene Weg bereits ein Kompromiss ist.

Bürgermeister Fehling stellt fest, dass heutzutage generell Wege barrierefrei sein sollten.

Stv. Schülbe stellt fest, dass laut Sachverhalt das Gelände weiterhin Grünzone bleibt. Der Investor hat glaubwürdig dargelegt, dass 20 zusätzliche Parkplätze benötigt werden. Die vorhandenen Bäume werden nicht gefällt. Lediglich die vorhandene Fläche des Tennisplatzes wird in eine Parkplatzfläche umfunktioniert. Er sieht keine Hindernisse, dem Vorhaben nicht stattgeben zu können.

Weitere Ausschussmitglieder schließen sich der Meinung von Stv. Schülbe an.

Stv. Ullrich fragt nach, was genau unter Schutz steht.

Herr van Horrick antwortet: die Villa samt Gelände.

Der Ausschuss berät und diskutiert darüber, ob der Beschlussvorschlag geändert werden soll oder so bestehen bleibt. Im Rahmen dieser Diskussion werden weitere Fragen, zu möglichen Verfahren, für eine Änderung gestellt und beantwortet.

Es wird festgehalten, dass der Beschlussvorschlag dahingehend geändert werden soll, dass das Wort „nicht“ in dem Satz gestrichen wird.

Stv. Hüter bittet um Abstimmung für die Änderung des Beschlussvorschlags.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **Beschluss:**

Der Aufstellung und Durchführung der 2. Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 13.5.2 „Hainstraße 5 – Bad Hersfeld“ wird zugestimmt.

**einstimmig beschlossen mit Änderung Ja 8 Enthaltung 1**  
**Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen 1 Enthaltung**

**zu 8 11. Änderung des Flächennutzungsplanes und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.3 "Gewerbegebiet Haunewiesen/Bingartes/Hünfelder Straße - Bad Hersfeld";**  
**hier: 1. Bearbeitung der Anregungen und Bedenken aus den Offenlagen und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange für die genannten Planungen**  
**2. Feststellungsbeschluss "SO-Gebiet Lebensmittel Einzel-**

**handel - Wollweberstraße" und der Änderung des Bereiches  
Carl-Benz-Straße, Tankstelle bis Rewe-Markt von  
Gewerbegebiet in Mischbaufläche  
3. Satzungsbeschluss der 2. Änderung des Bebauungs-  
planes Nr. 8.3 "Gewerbegebiet Haunewiesen/Bingartes/  
Hünfelder Straße - Bad Hersfeld"**

**0856/19**

Vorsitzender Stv. Hüter verliest die Vorlage und teilt mit, dass es sich um einen Neubau des Rewe-Markt in der Hünfelder Straße bei Schade und Sohn handelt.

Herr van Horrick erläutert dem Ausschuss die Vorlage und teilt die Änderungen zu dem Vorhaben mit.

Stv. Herter fragt nach der Begründung, seitens der Stadtplanung, für dieses Vorhaben.

Herr van Horrick teilt dazu mit, dass man die Nahversorgung dort gewährleisten möchte, da diese an dem Standort benötigt wird. Der Bedarf dazu ist gegeben und wurde geprüft.

Vorsitzender Stv. Hüter bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Anregungen der Öffentlichkeit eingingen. Die Anregungen der Träger öffentlicher Belange werden, wie in der Anlage dargestellt, beantwortet.
2. Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes in dem Bereich Gewerbegebiet Post/Telekom zu „SO-Gebiet Lebensmittel Einzelhandel - Wollweberstraße" und dem Bereich der Carl-Benz-Straße, Tankstelle bis Rewe-Markt von Gewerbegebiet in Mischbaufläche wird festgestellt.
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8.3 „Gewerbegebiet Haunewiesen/Bingartes/Hünfelder Straße – Bad Hersfeld“ mit Begründung gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung wird als Satzung beschlossen.

**einstimmig beschlossen Ja 9**

**Abstimmungsergebnis: 9 Ja Stimmen**

**zu 9      Verschiedenes**

**9.1 Hünfelder Straße Strecke von Autobahnbrücke bis Kreisel**

Stv. Herter informierte den Ausschuss und den Bürgermeister darüber, dass sich in der Hünfelder Straße kein schöner Anblick bietet. Er sei vor kurzem mit dem Fahrrad

dort entlang gefahren und fand dies nicht angenehm. Er bittet darum dem Ordnungsamt mitzuteilen, dass dies dort mal schaut, um den Missstand zu beheben.

## **9.2 Tafeln für das Parkleitsystem**

Stv. Hahn informierte darüber, dass die Tafel des Parkleitsystems im Bereich der Hochbrücke in Richtung Stadt nicht einwandfrei funktioniert.

Bürgermeister Fehling bat um Mitteilung der Uhrzeit, da es sich vermutlich um ein technisches Problem handele.

## **9.3 Lomokreuzung – Geschwindigkeitsbegrenzung**

Stv. Schülbe informierte darüber, dass sich bei ihm beschwert wurde, dass die Geschwindigkeit von 50 km/h auf 70 km/h erhöht wurde und die Lärmbelastung in der Hünfelder Straße zugenommen hat. Er bittet darum den Kreis dazu zu bewegen, dies zu ändern.

Herr Bode teilte mit, dass es sich bei der Straße um eine Bundesstraße handelt und aufgrund des Ausbauszustandes ist die Geschwindigkeit von 70 km/h entschieden worden. Dafür zuständig ist Hessen Mobil.

Bürgermeister Fehling sagt zu, dass dies aufgenommen und die Änderung der Geschwindigkeit angeregt wird.

## **9.4 Sachstand Kinderhospiz „Kleine Helden“**

Stv. Vollmar fragte nach dem Sachstand zum Vorhaben des Kinderhospizes „Kleine Helden“.

Bürgermeister Fehling teilt dazu mit, dass der Sachstand unverändert ist.

## **9.5 Kinderweg Sorga**

Stv. Baumbach informiert darüber, dass der Kinderweg sehr ungepflegt ist und ob dies nicht behoben werden könnte.

Herr van Horrick teilt mit, dass der Förderverein für die Pflege zuständig ist und die Information zur Pflege weiter gegeben wird.

Vorsitzender Stv. Hüter schließt die Sitzung um 17:58 Uhr.

gez. Karl-Heinz Hüter  
Vorsitzender

gez. Yvonne Brandau  
Protokollführerin